4. **Oscinis albinervis** n. sp.

Der vorigen Art in allem sehr ähnlich, jedoch durch die Farbe der Beine und Schwinger verschieden; erstere sind samt den hinteren Hüften gelb; nur die Endhälfte der hinteren Schenkel schwarz; Schwinger gelb. In der Grösse stimmen die Exemplare mit den kleinsten von *O. rugosa* überein. Von beiden Arten liegen mir Weibchen vor, sodass eine Zusammengehörigkeit als Geschlechter einer und derselben Art ausgeschlossen erscheint.

Zwei neue Dryinidae aus Ost-Indien. (Hym.)

Von Prof. Dr. J. J. Kieffer (Bitsch).

1. **Dryinus trifasciatus** n. sp.

Schwarz; Palpen, Antennen, Mandibeln, Clypeus, Wangen, Hinterrand des Pronotum, Hüften und grösster Teil der Beine hellrot; 1. Antennenglied am Grunde unterseits weiss; 3.—5. Glied oftmals oberseits gebräunt; Grund der Hinterhüften, vordere und hintere Femora mit Ausnahme der Spitze, eine Linie oder die ganze Oberseite der vorderen und mittleren Tibien schwarzbraun, oder Beine ganz hellrot, mit Ausnahme einer kurzen braunen Linie auf den vorderen und hinteren Femora, und auf den vorderen Tibien. Scheitel glatt und glänzend, flach, mit einer starken durchlaufenden Längsleiste; Hinterkopf hinter den Ocellen mit einer durchlaufenden queren, noch seitlich längs der Schläfen herablaufenden Leiste. Mandibeln 4-zähnig. Maxillarpalpen mit 4 deutlichen vorstehenden Gliedern (also wohl 5 oder 6 im ganzen); Labialpalpen mit 2 deutlichen Gliedern (wohl 3 oder 4 im ganzen). Das 3. Antennenglied doppelt so lang als das 1. und 2. mitsammen, länger als die zwei folgenden mitsammen; 5. doppelt so lang als das 9., dieses noch $1^1/_2$ mal so lang als dick; die 5 Endglieder plötzlich dicker und kürzer. Pronotum doppelt so lang als das Mesonotum, glatt, glänzend, hinten fein chagriniert, am Hinterrande seitlich mit der gewöhnlichen die Tegulae nicht erreichenden Verlängerung. Mesonotum matt, lederartig; Parapsidenfurchen durchlaufend; mittlerer Lappen des Mesonotum fast so breit wie die seitlichen, glatt und glänzend;

Scutellum ebenfalls glatt und glänzend. Metanotum allmählich abfallend, matt, netzartig gerunzelt. Flügel weiss mit drei durchlaufenden schwarzen Querbinden; die breiteste oder 3. Querbinde reicht von der Mitte des Stigma bis zur Spitze des Radius; die 2. schmal, längs der Basalader und des Nervulus laufend; die 1. in gleicher Entfernung vom Flügelgrunde und von der 2. Binde liegend. Hüften und Trochanteren der Vorderbeine stark verlängert; vorderer Metatarsus länger als das 4. Gied; 2., 3. und 5. Glied kurz; die beiden Scheerenglieder mit gereihten Lamellen. — Körperlänge ♀: 4—5 mm.

Ostindien, Matheran, auf einer Höhe von 800 m. *(Biró.)* Typen im Musée national hongrois, in Budapest.

2. **Gonatopus maurus** n. sp.

Schwarz; die zwei ersten Antennenglieder, vordere Trochanteren und vordere Tarsen gelblichweiss; mittlere und hintere Tarsen braun; äusserste Spitze der Femora schwarzbraun. Kopf glatt und glänzend; Scheitel nicht ausgehöhlt, ziemlich flach, mit durchlaufender Längsleiste. Maxillarpalpen mit drei deutlichen Gliedern hinter der Biegung, das 1. derselben lang, die zwei übrigen kurz. Antennen fast fadenförmig, an der Spitze kaum dicker als am Grunde; 4.—10. Glied gleichdick; 1. kaum länger als das 2.; dieses wenigstens doppelt so lang als dick; 3. doppelt so lang als das 9., dreimal so lang als das 2.; 4. wenig kürzer als das 3.; 9. noch doppelt so lang als dick. Thorax schmal, fast unbehaart, nur mit zerstreuten anliegenden und wenig deutlichen Härchen, glänzend, glatt oder sehr fein chagriniert. Prothorax im vorderen Viertel hervorstehend, in den zwei hinteren Dritteln. also hinter dem Quereindruck, birnförmig; Einschnürung so dick wie lang; hinterer Knoten des Thorax mit deutlicher Quernaht, hinten allmählich abfallend, ungestreift. Vorderbeine stark verlängert; Tarsenglieder wie gewöhnlich; äusseres Scheerenglied ohne Lamellen; das innere unterseits über der Mitte stärker hervorstehend, mit einer Lamellenreihe und einer Borstenreihe, erstere vor der Spitze unterbrochen. Verengter Teil der hinteren Femora viel kürzer als der keulenförmige Teil; hintere Tibien sehr dünn, nur an der Spitze etwas dicker. — Körperlänge ♀: 2,8 mm.

Hinterindien: Malakka, Kwala-Lumpur *(Biró).* Type mit vorigen.